Bezirksamt Mitte | BERLIN

Sozialraumorientierte Planungskoordination
analysiert informiert aktiviert

Bezirksforum 2023

20.10.2023, 16:30 - 19:00 Uhr
Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, BVV-Saal

Thema: „Gemeinwohlorientierte Kieze“

Dokumentation der Veranstaltung

Bezirksamt Mitte | BERLIN

Sozialraumorientierte Planungskoordination
analysiert informiert aktiviert

Bezirksforum

„Gemeinwohlorientierte Kieze“

Termin: 20.10.2023, 16:30 – 19:00 Uhr

Ort: **Rathaus Mitte**, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin, BVV-Saal

Programm

16:30 Uhr Begrüßung durch den Stadtrat für Stadtentwicklung und Facility Management Ephraim Gothe und den Stadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit Christoph Keller

16:40 Uhr Vorstellung des Ablaufs

16:50 Uhr Soziale Situation in den Kiezen

Svea Gille, BA Mitte, Gesundheits- und Sozialberichterstattung - QPK

17:15 Uhr Austausch

17:40 Uhr Pause mit Imbiss

18:10 Uhr Thementische

1 Gemeinwohlorientierte Nutzung/soziale Infrastruktur

Ephraim Gothe, BA Mitte, StadtFML

2 Zukunftskiez Gesundbrunnen

Sandra Latowski, BA Mitte, Jugendhilfeplanung

Anna Madenli, BA Mitte, SRK Jugend

3 Klimaangepasste Kieze

Robert Esau, Gruppe F

Laura Fritsche, BA Mitte, Komm. Verkehrsmanagement

4 Fördermöglichkeiten für Initiativen

Petra Patz-Drüke, BA Mitte/SPK

5 Beteiligung im Kiez/Unterstützung der Initiativen

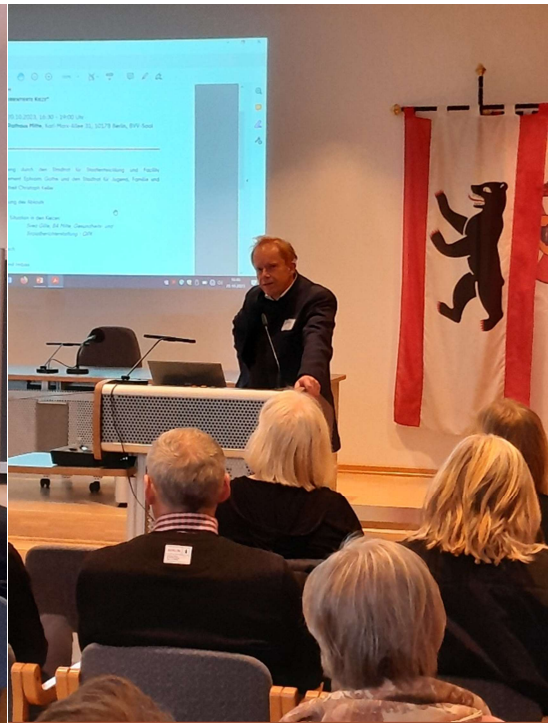
Christian Luchmann, L.I.S.T., Büro für Bürgerbeteiligung Mitte

19:00 Ausblick/Ausklang

Dokumentation des Bezirksforums „Gemeinwohlorientierte Kieze“

20. Oktober 2023, 16:30 - 19:00 Uhr, im BVV-Saal des Rathaus Mitte

1. Begrüßung durch den Stadtrat für Stadtentwicklung und Facility Management Ephraim Gothe und den Stadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit Christoph Keller



- Hr. Gothe macht auf den Umstand aufmerksam, dass in der Vergangenheit eine regere Beteiligung am Bezirksforum stattfand. In diesem Zusammenhang erwähnt er, dass die zivilgesellschaftliche Begleitung der dynamischen Stadtentwicklungs- und sozialen Bezirksentwicklungsprozesse explizit erwünscht sei.
- Hr. Gothe berichtet von der erfolgreichen kooperativen Projektentwicklung mit dem Haus der Statistik, wo eine Finanzierung/ Unterstützung über Bundesmittel erreicht wurde.
- Hr. Keller hebt die Bedeutung der Wohnungsfrage im Themenbereich „Gemeinwohlorientierte Kieze“ hervor.
- Hr. Gothe und Hr. Keller betonen die vielen inhaltlichen Überschneidungen ihrer Bereiche und die Bedeutung von Beteiligung in ihrem jeweiligen Bereich.

2. Soziale Situation in den Kiezen Svea Gille, BA Mitte, Gesundheits- und Sozialberichterstattung – QPK

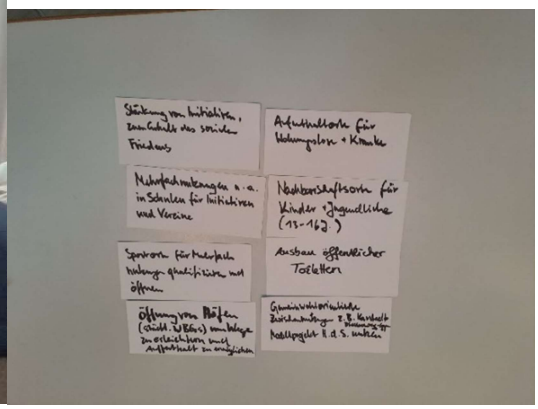
- Angehängt versenden wir die Präsentation.
- Auf der Homepage der Gesundheits- und Sozialberichterstattung finden sich weitere Informationen.
- Diskussion: Die unterschiedliche Verteilung der Menschen mit Migrationsgeschichte in Mitte wird hervorgehoben.
- Hr. Gothe macht auf das Herausstechen von Unterschiedlichkeit und Heterogenität aufmerksam. (Schere zwischen Arm und Reich, Anteil der Menschen mit Migrationsgeschichte, etc.) Er stellt zudem die Vermutung auf, dass in Mitte ca. 1/3 der Bewohner*innen keinen deutschen Pass und damit auch kein Wahlrecht haben. Er stellt die Vermutung auf, dass Berlin Mitte im Bundesvergleich eine Spitzenposition in Bezug auf Diversität darstellt. Er betont folgende Besonderheit: „Obwohl wir so verschieden sind, gibt es eine Art von sozialen Frieden im Miteinander. Es wäre spannend sich anzuschauen, wodurch dieser erzeugt wird und wodurch er fortbestehen kann.“
- Fr. Gille nimmt das Thema „Berlin Mitte im Deutschland- und Europaweiten-Vergleich“ mit und gibt Rückmeldung hierzu.
- Rüdiger Lötzer (Fraktionsmitglied DIE LINKE) stellt die Frage, welche Maßnahmen durch das Bezirksamt umgesetzt werden, die auf die Ergebnisse eingehen? (Z. B. bzgl. hoher Rate vorzeitiger Sterblichkeit) In diesem Zusammenhang wird auf die Bedeutung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) hingewiesen, der eine Behandlung ohne Versichertenkarte erlaubt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Beantwortung durch den Amtsleiter des Gesundheitsamts, Hr. Dr. Murajda hier spannend wäre. Frau Patz-Drüke verweist auf die Bezirksregionenprofile Teil II, die ämterübergreifend erstellt werden. Hier werden aufbauend auf statistischen Erhebungen zum Bezirk Mitte Maßnahmen abgeleitet. Die Bezirksregionenprofile Teil II werden derzeit aktualisiert.
- Die Leiterin der Organisationseinheit Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des ÖGD Fr. Harms macht auf die Gesundheitszielprozesse „Gesund aufwachsen“ und

„Gesund älter werden“ des BA aufmerksam, die in Absprache mit der AG SRO entwickelt werden.

3. Thementische

1 Gemeinwohlorientierte Nutzung/soziale Infrastruktur

Ephraim Gothe, BA Mitte, StadtFML



2 Zukunftskiez Gesundbrunnen

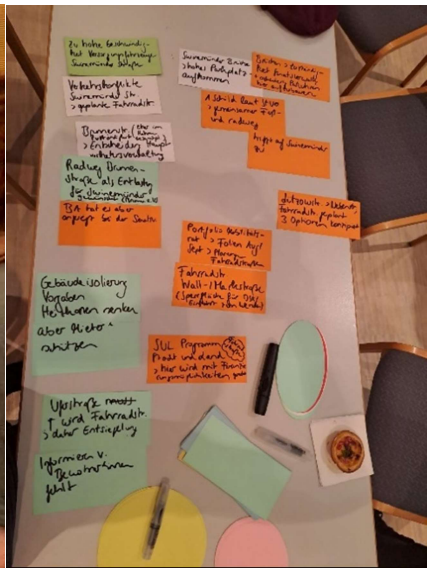
Sandra Latowski, BA Mitte, Jugendhilfeplanung

Anna Madenli, BA Mitte, SRK Jugend

3 Klimaangepasste Kieze

Robert Esau, Gruppe F

Laura Fritsche, BA Mitte, Komm. Verkehrsmanagement

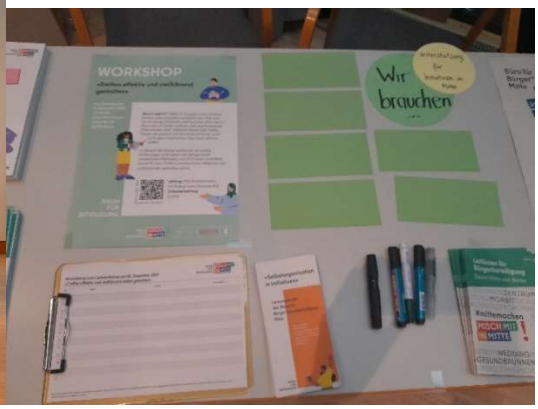


4 Fördermöglichkeiten für Initiativen

Petra Patz-Drüke, BA Mitte/SPK

5 Beteiligung im Kiez/Unterstützung der Initiativen

Christian Luchmann, L.I.S.T., Büro für Bürgerbeteiligung Mitte



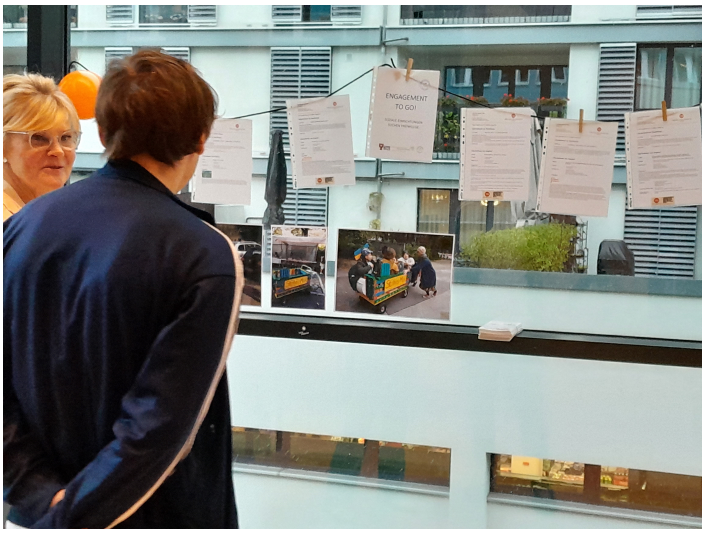
4. Ausblick

- Hr. Gothe schlägt vor, im nächsten Jahr das Bezirksforum unter dem Schwerpunkt „Mobilität“ auszurichten.
- Das Format Thementische stößt auf positive Resonanz.
- Hr. Gothe weist darauf hin, die Ressource „Büro für Bürger*innenbeteiligung“ für Kiezbeteiligungen, etc. zu nutzen.
- Hr. Gothe kündigt die bevorstehenden Kiezgespräche im Parkviertel am 8.11.2023, in Moabit am 06.12.2023, am 24.01.2024 in Tiergarten Süd, am 21.02.2024 in Brunnenstraße Nord, am 06.03.2024 in Osloer Straße, am 10.04.2024 im Regierungsviertel an. Ab Mai erfolgen dann wie immer die Kiezspaziergänge.

*Im Rahmen des Bezirksforums gab es eine kleine **Ausstellung**, die folgendes umfasste:*

- Vorhabenliste des BA Mitte

- Engagement-To-Go-Kette der Stadtteilkoordination Osloer Straße und eine Ausstellung zum Stephans-Ideen & Informations-Mobil der Stadtteilkoordination Moabit Ost.



- Bedarfsabfrage des externen Büros für Bürger*innenbeteiligung